

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite	3
Teil I: Hintergrundwissen zum Thema Einstellungstests		
Warum überhaupt ein Test?	Seite	5
Kritik am Einstellungstest	Seite	6
Was wird getestet?	Seite	6
Wer testet?	Seite	9
Sonderform Assessmentcenter	Seite	10
Teil II: Tipps zur Vorbereitung		
Praktische Tipps zur Testsituation	Seite	15
Was tun bei Testangst?	Seite	17
Teil III: Test-Aufgaben		
Warum Übung sich lohnt	Seite	19
1. Allgemeinwissen	Seite	19
2. Rechtschreibung und Grammatik	Seite	22
3. Englischkenntnisse	Seite	25
4. Konzentration	Seite	27
5. Logik	Seite	30
6. Technisches Verständnis	Seite	32
7. Visuelles Denkvermögen	Seite	34
8. Mathematik	Seite	36
Lösungen	Seite	40
Link-Liste	Seite	47

Impressum

Artikel-Nr. 713027, Auflage 02/2017

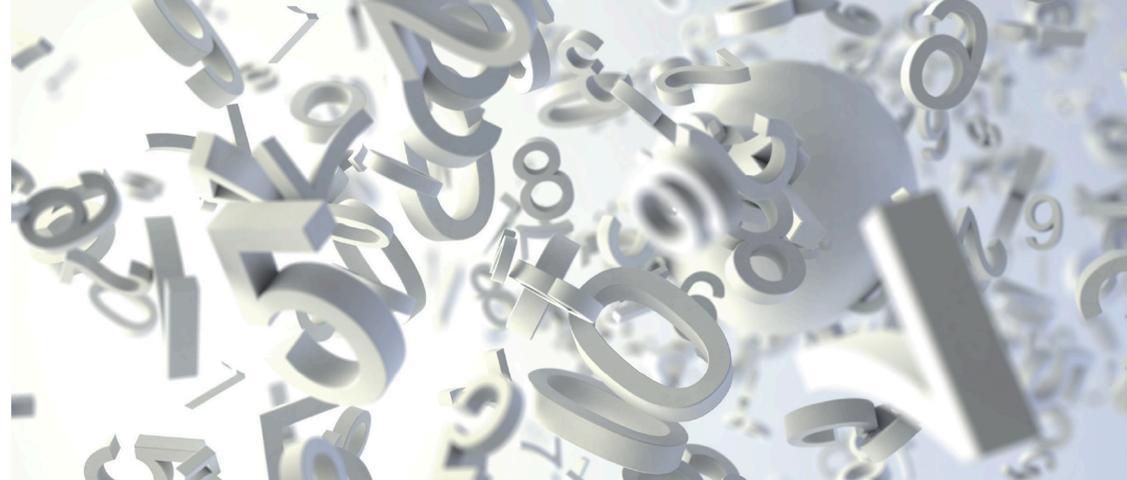
Herausgeber: Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR), Berlin
Deutscher Genossenschafts-Verlag eG, Leipziger Straße 35, 65191 Wiesbaden

Redaktion: jungvornweg – Verlag für Kinder- und Jugendkommunikation, Dresden

Bildnachweis: iStockphoto: damircudic (Cover), Sashkinw (S. 3), champja (S. 4, 14, 18), Hydrogenn (S. 5), Yuri_Arcurs (S. 6, 25, 27), theJIPEN (S. 7), andresr (S. 8), Dimitrios Stefanidis (S. 9), Pekic (S. 10), Steve Debenport (S. 12), mediaphotos (S. 13), laflor (S. 15), Pinkypills (S. 16), mapodile (S. 17), Geber86 (S. 19), Kalawin (S. 20), golero (S. 20, 21), ollo (S. 22), hoozone (S. 23), xijian (S. 24), Stacey Oldham (S. 26), StockFinland (S. 29, 35), Viktor_Gladkov (S. 33), alvarez (S. 34), wwing (S. 37), MuPy82 (S. 38, 39), Pamela Moore (S. 41), ismagilov (S. 42, 43), SrdjanPav (S. 44), ConstantinosZ (S. 45), Poike (S. 46), Creative Market: howcolour (S. 5, 11, 15, 17, 19, 22, 25, 29, 30, 31, 36, 38, 39, 40, 42, 43, 45), Anna Ozerina (S. 7, 8, 16, 21, 23, 24, 27, 30, 32, 34, 38)

Druck: Görres-Druckerei und Verlag GmbH, Neuwied

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Herausgeber und die Redaktion für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben keine Gewähr oder Haftung für Auswirkungen jeglicher Art übernehmen kann.



Einleitung

Liebe Schülerinnen und Schüler,

das Angebot an Ausbildungsplätzen der Betriebe nimmt derzeit wieder zu, während die Nachfrage auf Seite der Ausbildungssuchenden in etwa gleich bleibt – das ist erst mal eine gute Nachricht für Sie! Trotzdem bleiben weiterhin Ausbildungsplätze unbesetzt. 2015 wurden rund 37.100 Ausbildungsstellen in Deutschland nicht besetzt – vor allem im Gastgewerbe, gefolgt von den Branchen Verkehrswesen, Handel, Baugewerbe und Industrie. Gleichzeitig fanden rund 20.900 Ausbildungssuchende keine Stelle.

Woran liegt das? Es gibt sicherlich verschiedene Gründe für diese Zahlen. Der wichtigste ist aber das sogenannte Passungsproblem: Die Ausbildungssuchenden finden nicht die Stelle, die sie sich wünschen. Und die Betriebe finden nicht die Bewerber, die sie sich wünschen. Denn natürlich suchen die Betriebe nicht einfach beliebige Schulabgänger, sondern solche, die eine realistische Vorstellung von dem Berufsfield haben, in dem sie ihre Ausbildung machen möchten, und deren Fähigkeiten zu den Ansprüchen des Berufs auch passen.

Um herauszufinden, ob das der Fall ist, haben die Unternehmen verschiedene Möglichkeiten. Da Schulnoten aufgrund der unterschiedlichen Schulformen und der verschiedenen Lehrpläne in den 16 Bundesländern schwer vergleichbar sind, setzen viele Unternehmen und Behörden

zusätzlich zum persönlichen Gespräch auch auf Auswahltests. Sie testen damit sowohl allgemeines Wissen, das in der Schule vermittelt wird, als auch spezielle Fähigkeiten, die für ein bestimmtes Berufsbild benötigt werden.

Für die Arbeitgeber sind solche Tests eine Möglichkeit, Auszubildende zu finden, die zu ihnen passen. Für Sie als Bewerber sind sie eine Chance, zu zeigen, was Sie können. Sicher machen Testsituationen den wenigsten Menschen Spaß. Aber mit ein bisschen Hintergrundwissen und der richtigen Vorbereitung verlieren sie ihren Schrecken.

Zeit und Arbeit zu investieren, um einen guten Ausbildungsplatz zu bekommen, lohnt sich. Denn rund zwei Drittel der Unternehmen haben den Wunsch, ihre Azubis nach Ende der Ausbildung zu übernehmen. Besonders hoch ist dieser Anteil bei Banken und Versicherungen sowie in den Branchen IT, Industrie und Verkehrswesen. Wenn es Ihnen also gelingt, Ihren Wunschausbildungsplatz zu bekommen, dann steigert das später auch Ihre Chancen auf einen guten Einstieg ins Berufsleben.

Wir möchten Sie mit dieser Broschüre auf das Auswahlverfahren gut vorbereiten – und wünschen Ihnen viel Erfolg dabei!